



# Was wir von Kindern über Agilität lernen können



Ein persönlicher Erfahrungsbericht

Dirk Jonas

# Die Antworten auf die Herausforderungen der VUCA Welt basieren auf einer Vision, Transparenz und Agilität.



# „Agilität ist die höchste Form der Anpassungsfähigkeit.“ Und wann waren wir alle einmal agil? Als Kinder!

## NEUGIERDE

Kinder probieren alles aus und lassen sich nicht von einem Misserfolg entmutigen.

## VERTRAUEN

Kinder vertrauen ihrem Umfeld und in das Gute im Menschen.

## FEEDBACK

Kinder sagen sofort, wenn sie etwas gut oder schlecht finden. Kinder bekommen und geben Real-Time Feedback.



## SPAß

Kinder wollen Spaß haben an dem was sie tun, wollen Lachen und erst an zweiter Stelle erfolgreich sein.



## MUT

Kinder haben keine Angst vor Risiken oder was andere über Sie denken. Sie tragen (noch) kein Gepäck auf ihrem Rücken.

## HIER UND JETZT

Kinder leben in der Gegenwart und nicht in der Vergangenheit oder planen für die Zukunft. Kinder leben jeden Moment.



## STOLZ

Kinder sind stolz auf das Erreichte und zeigen es allen.

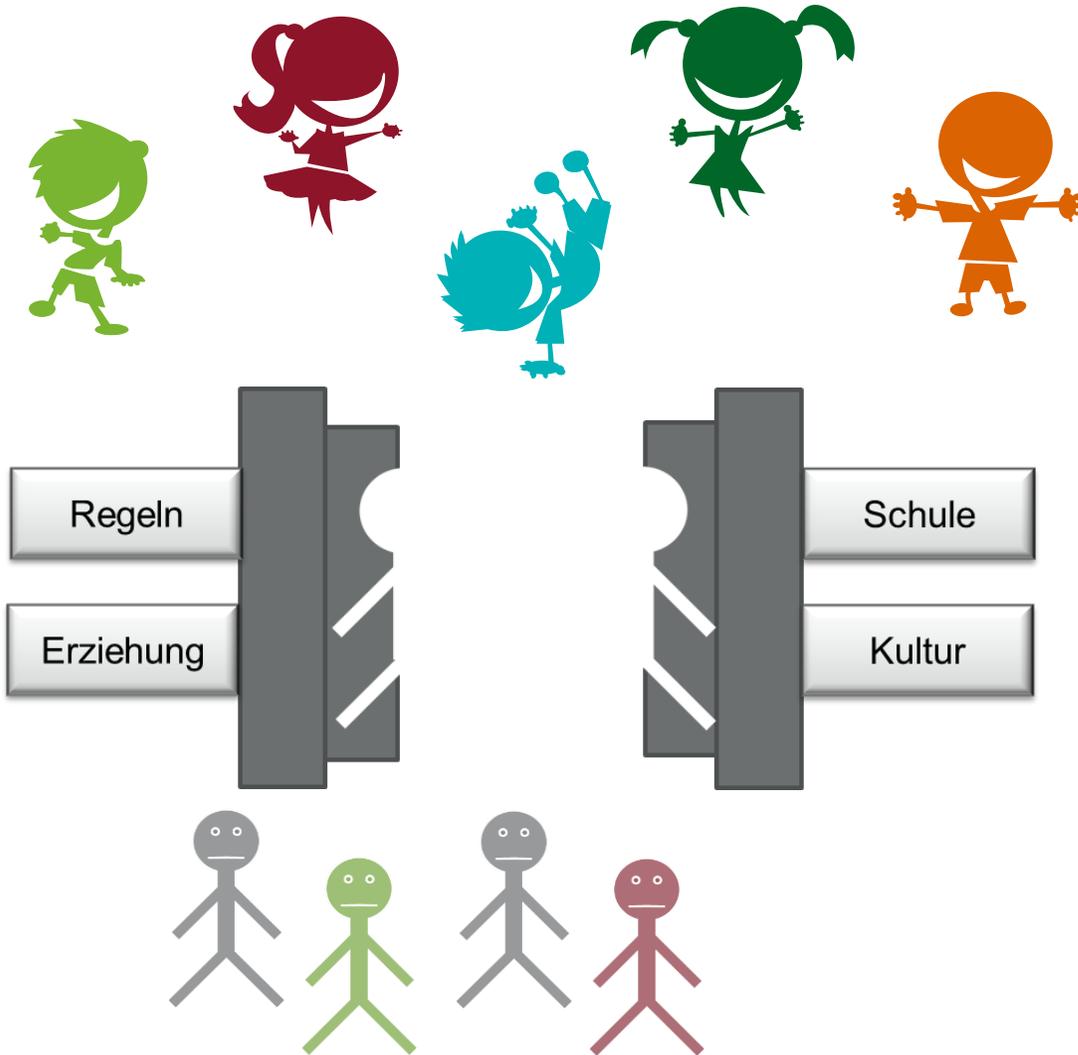
## FRAGEN

Kinder verstehen die Welt durch (Hinter-)Fragen

## NETZWERK

Kinder haben keine Hemmungen gegenüber anderen Menschen. Für Kinder sind alle gleich.

Die Kulturen und die Systeme, in denen wir „groß“ werden, geben einen gewissen Rahmen für die Entwicklung unserer Individualität vor.

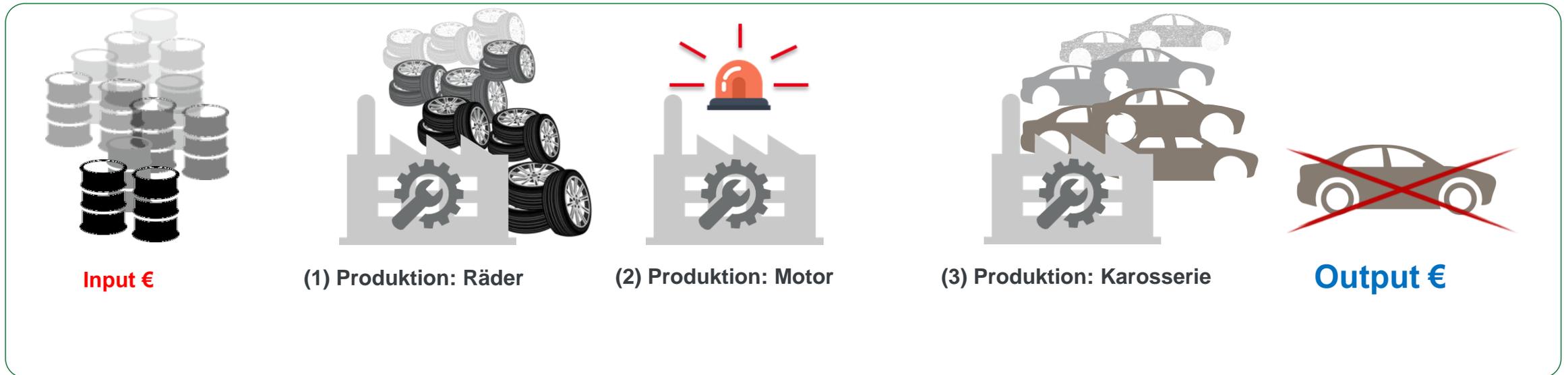


**„In der Schule wurden wir zu Individuen geformt“**

*Originalzitat aus der Schulabschlussrede meines Jahrgangs*

- **Externe Bewertungssysteme**  
(z.B. Das System bewertet das Individuum)
- **Ausrichten auf das „Mittelmaß“**  
(z.B. „An den Schwächen arbeiten“)
- **Fehlerkultur statt Lernkultur**  
(z.B. „Das hast Du falsch gemacht“)
- **Das „System“ braucht „Menschen“**  
(z.B. Industriekultur → Menschen=Maschinen)
- **Extrinsische statt Intrinsische Motivation**  
(z.B. Belohnungssysteme)

# Warum soll ich mich eigentlich verändern? Bei mir und in meinem Team läuft doch alles super! Oder doch nicht ... ?



# Warum soll ich mich eigentlich verändern? Bei mir und in meinem Team läuft doch alles super! Oder doch nicht ... ?

1

Was ist unser Ziel als Unternehmen?

Input € < Output €

2

Was möchte der Kunde?



3

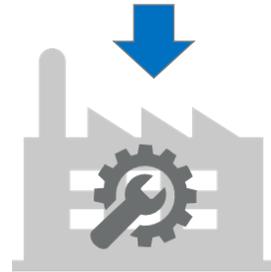
Wie steuern wir die Produktion?

Local Maximum vs. Global Optimum

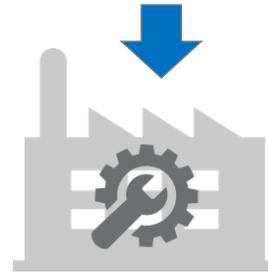
Local Maximum?



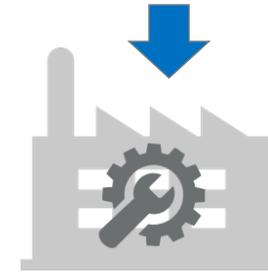
Input €



(1) Produktion: Räder



(2) Produktion: Motor



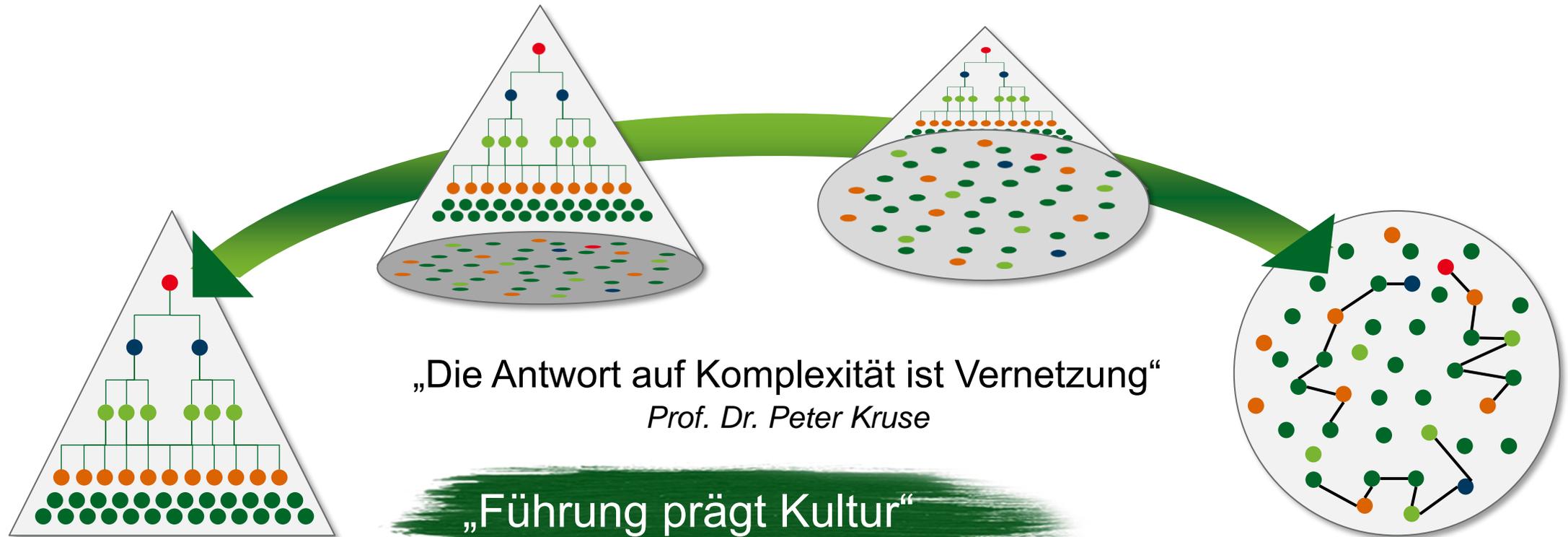
(3) Produktion: Karosserie



Output €

Global Optimum!

Eine agile Kultur ermöglicht einer Organisation, situativ und flexibel in einer hierarchischen Ordnung und einer flachen Netzwerkstruktur zu arbeiten.



## Alignment

Synchronisierung mit Unternehmenszielen

## Autonomie

Lösungen im Netzwerk/  
Schwarmintelligenz

„Struktur prägt Verhalten“



Liebe Kolleg(inn)en,  
das Thema unseres  
heutigen Management  
Meetings ist ...

Was soll das  
bringen??

Bin ich hier  
richtig??

???

Der spinnt!!

Liebe!  
Wozu?

Oha...!

Ich dachte  
KPIs?!?

Die agile Organisation wird durch ein verändertes Führungsverständnis mit Fokus auf den Menschen unterstützt – eine Frage der eigenen Haltung!



*Er zog den Kreis und schloss mich aus-  
Ketzer, Motzer, welch ein Graus.*

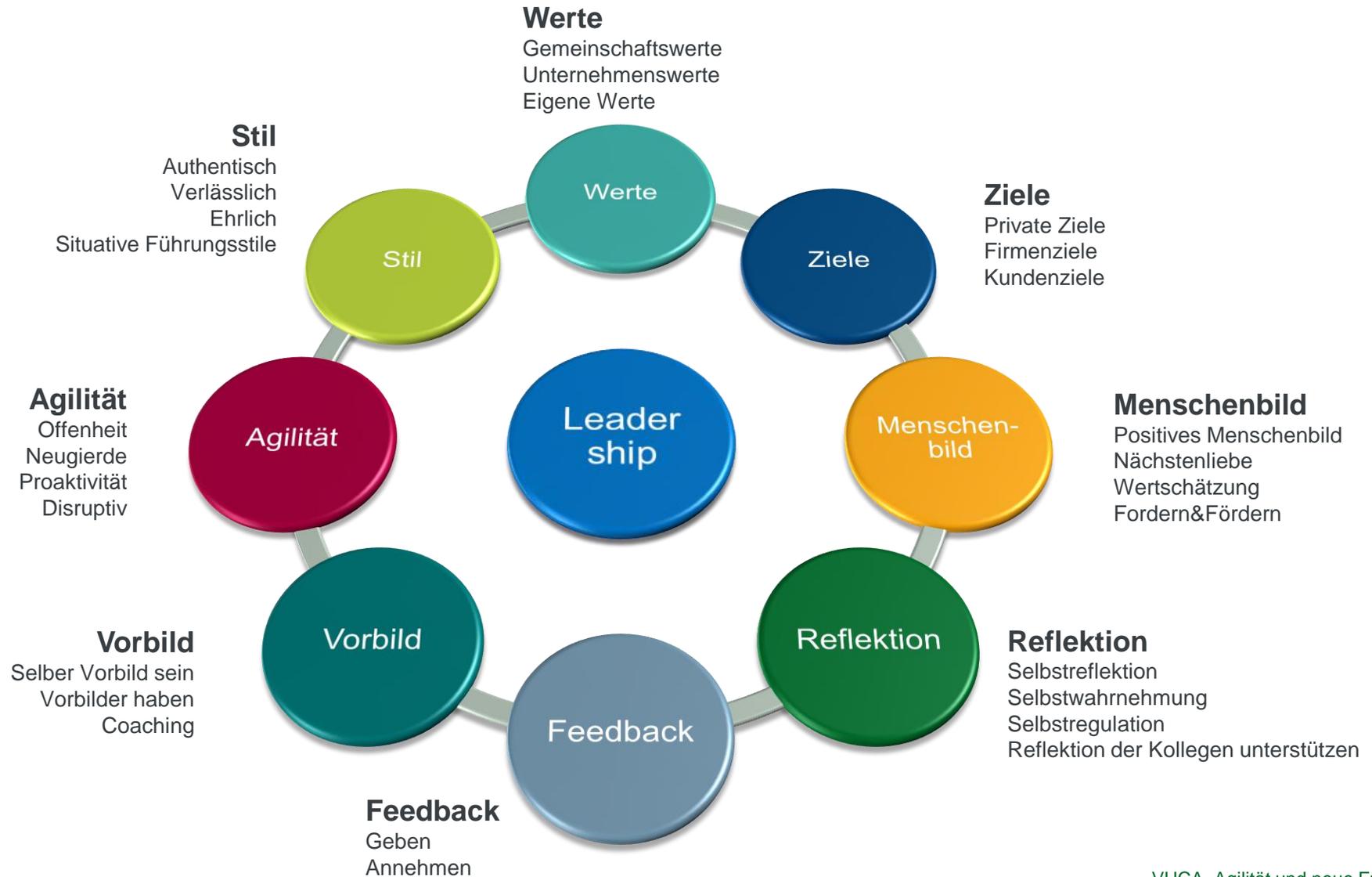
*Doch mit Liebe konnt' ich siegreich sein:  
Ich zog den Kreis und schloss ihn ein!*

Edwin Markham

Reflektion der eigenen Wirkung...

- Wie angsteinflößend wirke ich?
- Nutze ich eine „short-list“?
- Sende ich „shut-up“ Signale?

# Das veränderte Führungsverständnis und –verhalten beginnt bei einem selbst und strahlt auf das Umfeld aus.





© JAN MYSZKOWSKI



## Dirk Jonas

Release Train Engineer Produktplattform Leben  
HDI Systeme AG  
+49 221 144-3746, +49 1520 1640648



*Mein Herz schlägt für Agilität und das große Vorbild ist meine Tochter, die mir jeden Tag zeigt was Agilität bedeutet!*

Dirk Jonas, 50 Jahre, verheiratet, eine Tochter. Wirtschaftsmathematiker mit Schwerpunkt Spieltheorie. 15 Jahre Erfahrung als externer IT Projektleiter im Financial Service Sektor (Banken) mit PMI & RTE & Scrum Master Zertifizierung und mittlerweile 10 Jahre Führungserfahrung in der IT einer Versicherung.



[dirk.jonas@hdi.de](mailto:dirk.jonas@hdi.de)



[https://www.xing.com/profile/Dirk\\_Jonas](https://www.xing.com/profile/Dirk_Jonas)



[www.linkedin.com/in/dirk-jonas](https://www.linkedin.com/in/dirk-jonas)

tal anx.

**HDI**

ampega.

# Literaturverzeichnis

## VUCA WELT

- *Helmut Schmidt, Was ich noch sagen wollte*
- *Yuval Noha Harari, Homo Deus: Eine Geschichte von Morgen*

## GLOBAL OPTIMUM VS. LOCAL MAXIMUM

- *Eliyahu M. Goldratt und Jeff Cox, Das Ziel: Ein Roman über Prozessoptimierung*
- *Gene Kim und Kevin Behr, Projekt Phoenix: Der Roman über IT und DevOps*

## AUTONOMIE VS. ALIGNMENT

- *Peter Kruse, Erfolgreiches Management von Instabilität. Veränderung durch Vernetzung*

## FÜHRUNGSMODELLE

- *William Ury, Wissen was ich will und erfolgreich verhandeln*
- *Daniel H. Pink, Drive: Was Sie wirklich motiviert*
- *Alexander Groth, Der Chef, den ich nie vergessen werde*